

Marktkommentar

Osteuropa im Fokus

„Wir beurteilen osteuropäische Aktien 2017 insgesamt positiv“

Frankfurt am Main, 24. Januar 2017 – Osteuropäische Aktien entwickelten sich 2016 unterschiedlich: Es gab sowohl große Gewinner als auch Verlierer, aber insgesamt sind die Titel immer noch attraktiv bewertet. Dieser Überzeugung ist Morten Lund Ligaard, Chefportfoliobereiter des Danske Invest SICAV Eastern Europe Class A Fund mit Fokus auf osteuropäische Aktien. Im Marktkommentar erläutert der Experte, was Anleger von Aktien aus der Region im kommenden Jahr erwarten können.

Unterschiedliche Märkte – unterschiedliche Trends

Aktien aus Osteuropa haben sich 2016 sehr heterogen entwickelt. Einige Märkte hatten ein richtig gutes Jahr, während andere es schwer hatten. So ist zum Beispiel der russische Aktienmarkt um circa 45 Prozent gestiegen (gerechnet in Euro), während die im Anlageuniversum von Danske Invest zu Osteuropa zählende Türkei um etwa sieben Prozent nachgegeben hat. Ein verhältnismäßig stabiles Land wie Polen hat dagegen ein Plus von rund vier Prozent erzielt.

Positive und negative Überraschungen in 2016

Russland war die große positive Überraschung. Es war erstaunlich, wie gut es das Land geschafft hat, sich dem viel niedrigeren Ölpreis, den Sanktionen und der Tatsache, dass die Währung in den letzten Jahren ernsthaft abgewertet hat, anzupassen. Dies hat unter anderem den Exportunternehmen zu einer besseren Wettbewerbsfähigkeit verholfen und die Wirtschaft ins Gleichgewicht gebracht.

Der versuchte Militärputsch in der Türkei kam ebenfalls überraschend und war einer der ganz großen Schocks 2016. Obgleich der letztendlich gescheiterte Staatsstreich zwar nicht sehr lange andauerte, hatte er dennoch gravierende Auswirkungen auf den türkischen Aktienmarkt. Auch die Attentate im Land zogen erhebliche negative Implikationen auf den Aktienmarkt nach sich, insbesondere auf den Tourismus und die Landeswährung.

Optimistisch für 2017

Der Trend bei osteuropäischen Aktien wird stark von der Entwicklung der globalen Märkte abhängen. Wir beurteilen osteuropäische Aktien 2017 insgesamt positiv, da die Titel in der Region unseres Erachtens im Vergleich zu Papieren aus den entwickelteren Ländern attraktiv bewertet sind. Deshalb gehen wir davon aus, dass osteuropäische Aktien noch mehr Potenzial besitzen, wenn die Weltwirtschaft einen positiven Wachstumskurs einschlägt.

Ebenfalls im Hinblick auf Russland sind wir optimistischer geworden, da Donald Trump die Präsidentschaftswahl in den USA gewonnen hat. Denn Trump hat angekündigt, dass er das Verhältnis zu Russland verbessern möchte. Und dies hat die Hoffnung geschürt, dass sich die Sanktionslage entspannen könnte.

Chancen in der Finanzbranche, der Konsumgüterindustrie und im Exportsektor

Bei Danske Invest schauen wir stark auf einzelne Unternehmen, und haben hierbei derzeit die größte Sektorgewichtung in der Finanzbranche. Aller Voraussicht nach wird dies auch 2017 so sein. Denn in vielen Ländern ist der Finanzsektor sehr reif und etabliert – nicht aber in Osteuropa, wo

Marktkommentar

weiterhin interessantes Potenzial existiert. Auch Konsumgüter zählen zu unseren Favoriten, da der Wohlstand in Osteuropa generell zunimmt. Außerdem gefällt uns der Exportsektor, da die Unternehmen in den betreffenden Staaten heutzutage sehr wettbewerbsfähig sind.

Zurückhaltung bei Telekommunikation

Ein Sektor, auf den wir nur geringfügig ausgerichtet sind, ist die Telekommunikationsbranche. Denn heutzutage ist dieser Bereich in Osteuropa sehr gut entwickelt, nahezu auf dem gleichen Niveau wie in Westeuropa. Auch wenn wir zwar noch einige ausgewählte Telekommunikationstitel im Portfolio haben, legen wir generell kein großes Augenmerk auf diesen Sektor.

Ende

Ansprechpartner Danske Invest:

Marc Homsy
 Head of Fund Distribution Germany
 +49 (0) 69 50 50 47-151
 marc.homsy@danskeinvest.com

Ansprechpartner Presse:

Karsten Siegmund +49 (0) 40 401999 35 karsten.siegmund@publicimaging.de	Caroline Chojnowski +49 (0) 40 401999 23 caroline.chojnowski@publicimaging.de
---	---

Dr. Baris Calisan
 +49 (0) 40 401999 297
 baris.calisan@publicimaging.de

Danske Invest

Danske Invest ist einer der ältesten und größten Vermögensverwalter Skandinaviens. Die Fonds des Investmenthauses werden in einem Großteil der europäischen Länder vertrieben und verwalten ein Gesamtvermögen von über 88 Milliarden Euro (Stand 31.12.2015), darunter über 550 Aktien-, Renten- und Mischfonds sowie mehrere Alternative Fonds.

Die Strategie von Danske Invest beruht auf der systematischen Auswahl von Investment Managern, einer genauen Beobachtung der Performance, lokaler Präsenz und einem soliden manuellen Titelauswahlprozess. Danske Capital ist im Bereich der eigenen Kernkompetenzen Hauptberater von Danske Invest. Neben Danske Capital bedient sich Danske Invest darüber hinaus einer Reihe weiterer Investment Manager, die Experten auf ihren jeweiligen Anlagegebieten sind.

Die Fonds von Danske Invest sind über Banken, Plattformen, Vermögensverwalter und Versicherungsgesellschaften erhältlich. Eine Auflistung der Vertriebspartner finden Sie unter:

http://www.danskeinvest.de/web/show_page.distributors?p_nld=76.